

## Leitfaden für wissenschaftliches Schreiben für Bachelor- und Masterarbeiten

Prof. Dr. Lena Dräger, Institut für Geld und Internationale Finanzwirtschaft

Leibniz Universität Hannover, Juni 2019

### 1. Layout

- Schriftart: Times New Roman oder Calibri, anderthalbzeilig (18pt Abstand)
- Font: Text 12pt, Überschriften 14pt, Fußnoten und Erklärungen bei Grafiken und Tabellen 10pt
- Layout: A4, Blocksatz, einseitig bedruckt
- Angaben auf dem Deckblatt: Titel, Name, Adresse, Matrikelnummer und Studiengang der Verfasserin/des Verfassers, Name der Betreuerin/des Betreuers und das bei der Zulassung genehmigte Abgabedatum.
- Alle Gleichungen (z.B. Gleichung (1)), Tabellen (z.B. Tabelle 1) und Abbildung (z.B. Abbildung 1) sollten durchnummeriert werden, um Querverweise zu ermöglichen. Tabellen und Grafiken im Anhang werden mit A1 usw. gekennzeichnet.
- Kapitel und Unterkapitel sollten durchnummeriert werden, um Querverweise zu ermöglichen
- Die Arbeit muss zusammenhängend gebunden (für Seminararbeiten reicht ein Heftstreifen) und zusammen mit einer elektronischen Fassung (per E-Mail) abgegeben werden.

### 2. Umfang der Arbeit

- Seminararbeiten: max. 12 Seiten Text, ohne Anhang
- Bachelorarbeiten: ca. 25 Seiten Text, ohne Anhang
- Masterarbeiten: ca. 60 Seiten Text, ohne Anhang

### 3. Zitierweise und Literaturmanagement

- Zitiert wird **im Text** nach der **Harvard Zitierweise**, nachzulesen im *Guide to the Harvard Style of Referencing* (2010) der Anglia Ruskin University, UK
- Das Literaturverzeichnis sollte vollständig, alphabetisch, nicht nummeriert und ebenfalls nach der Harvard Zitierweise (s.o.) erstellt werden.
- Bei großen Arbeiten empfiehlt sich die Nutzung eines Programms für die Katalogisierung der Literatur und das automatische Erstellen des Literaturverzeichnisses. Beispiele für solche Programme sind z.B. **Citavi** (zur Benutzung mit Word) oder **JabRef** (zur Benutzung mit LaTeX).

## 4. Aufbau der Arbeit

1. Deckblatt (**ohne** Seitenzahl!)
2. Inhaltsverzeichnis
3. Verzeichnisse der Tabellen und Abbildungen
4. Evtl. Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen
5. Einleitung:
  - Hinführung zum Thema
  - Fragestellung: Was soll untersucht werden, was sind die Hypothesen? Warum ist die Untersuchung wichtig, inwiefern trägt sie zur bestehenden Literatur bei?
  - Geben Sie einen kurzen Ausblick auf den Inhalt der Arbeit und auf Ihre wichtigsten Ergebnisse
6. Kapitel im Hauptteil der Arbeit:
  - Achten Sie auf eine schlüssige und sinnvolle Gliederung (roter Faden), die Ihre Argumentation Stück für Stück entwickelt
  - Die Gliederung sollte nicht zu verschachtelt sein, typischerweise 2-4 Kapitel mit Unterkapiteln (Unterkapitel sollten nicht übermäßig lang sein, aber auch nicht zu kurz, typischerweise zwischen 1-3 Seiten)
  - Der Hauptteil der Arbeit sollte enthalten:
    - Literaturüberblick
    - Eigene Analyse
      - Bei empirischen Arbeiten: z.B. Daten- und Methodenteil, Diskussion der Ergebnisse
      - Bei theoretischen Arbeiten: z.B. Methoden, Modell Herleitung, Diskussion der Ergebnisse
7. Schluss:
  - Zusammenfassung der Ergebnisse
  - Abgeleitete Politikempfehlungen
  - Mögliche Probleme/Schwächen der Analyse, Ausblick für zukünftige Forschungsmöglichkeiten etc.
8. Literaturverzeichnis
9. Evtl. Anhang

## 5. Wissenschaftliches Schreiben

- Schreiben Sie die Arbeit grundsätzlich im Präsens (z.B. „Diese Arbeit befasst sich mit..“, „Die Autoren XX und YY untersuchen in ihrer Studie...“), außer es ist inhaltlich nicht sinnvoll.
- Abkürzungen können verwendet werden, sollten aber zuerst einmal ausgeschriebenen werden (z.B. „Die Europäische Zentralbank (EZB)...“). Danach kann die Abkürzung auch alleinstehend verwendet werden („Die EZB...“).
- Achten Sie auf eine angemessene, wissenschaftliche Sprache. Umgangssprachliche Ausdrücke und subjektive Statements sollten vermieden werden.

- Achten Sie darauf, dass Ihre Sätze grammatikalisch richtig und vollständig sind. Der Leser soll Ihrer Argumentation leicht folgen können und eine gute Lesbarkeit Ihres Textes hilft Ihnen dabei, Ihre Argumentation überzeugend darzustellen.
- Schreiben Sie möglichst kurze und prägnante Sätze und vermeiden Sie unnötige Schnörkel und Verschachtelungen. Achten Sie auf eine gute Lesbarkeit (s.o.).
- Lesen Sie möglichst viele wissenschaftliche Artikel und Bücher und orientieren Sie sich in Ihrem Schreibstil daran, wie wissenschaftliche Arbeiten erfahrener Wissenschaftler geschrieben und aufgebaut sind.
- Achten Sie auf den roten Faden in Ihrer Arbeit! Bauen Sie Ihre Argumentation in sinnvoller Weise auf und verknüpfen Sie die Unterkapitel miteinander. Verweisen Sie immer wieder auf die zu Beginn gestellte Fragestellung.